



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

CLXXXIII. Markgraf Johann findet Nickel Slaberndorf mit dessen Ansprüchen an den Zoll zu Brandenburg ab, am 6. Januar 1436.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

stede Brandenburg geheissen und bevolhen, heissen und bevelhen in auch in craft dis brifs, das sie von unfer wegen und an der herschaft stat den genanten Techant, seine mitbruder, die Iren und ire guter und lewt schützen und schirmen fullen und in geholfen und geraten sein, wie oft In des not sein wirdet, das sulch ordenung in macht und sie bey fulcher Freiheit, gerechtikeit, eren und gnaden bleiben ongeverde. Zu urkund mit unferm grosen anhangenden Insigel versigelt, Der geben ist zu Cadoltzpurg am Sontag vor sant Michelstage, des heiligen Ertzengels, nach Christi unfers Herren geburt vitzehnhundert Jarn und darnach im funf und dreissigsten Jaren.

Nach dem Original.

**CLXXXIII.** Markgraf Johann findet Nickel Slaberndorff mit dessen Ansprüchen an den Zoll zu Brandenburg ab, am 6. Januar 1436.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit dieffem brieffe fur allermeniglich. Als wir vnserm lieben getrewen Nickel Slaberndorffer von folicher zusprach vnd gerechtigkeit, So er vnd sein erben an dem ezolle In vnser statt Brandenburg meynte zu haben, anderthalbhundert schog uerschrieben hetten vnd wir dem gnanten Nickel vnd seinen erben auf folich obgeschriebem summa gelts hundert schog gutlichen vnd zu dancke bezalet vnd vernuget haben, Alse das wir Im die vbrigen funffzig schog noch schuldig bleiben, fur dieselben summa gelts wir vnd vnser erben dem obgnanten nickel vnd seinen rechten menlichen leibflehnserben von gebung dieses brieffes alle Jar ierlichen auff weynachten funff schog aufs vnser Cammere geben vnd bezalen fullen vnd wollen, So lange bis wir Im vnd seinen menlichen leibflehnserben In vnsern landen funff schog ierlicher Rente, wo vns die ledig werden, erblichen leihen, dem wir also tun vnd wenn vns die loefs werden Im vnd seinen menlichen leibflehnserben leihen fullen vnd wollen on arg vnd geuerd. Zu vrkunde mit vnserm anhangenden Insigel versigelt vnd geben zu Spandow, an der heiligen dreyer Konnig tag, Nach Cristi vnfers Hern geburt vierzehnhundert Jar vnd darnach In den Sechs vnd dreissigsten Jaren.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 93.

**CLXXXIV.** Markgraf Johann verstatet Privatinhabern eines Antheils am Zolle zu Brandenburg die Veräußerung desselben an die Neustadt, am 29. Juni 1436.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg etc. Bekennen vor allermeniglich mit dieffem vnserm offin brieffe, das wir haben angefehin geruwe vnd fleissige dinste, die hans Benzdorff seliger gedechtnisz ofte vnd dicke jrzeitet vnde getan had vnd haben darymbb hanse vnd Andreafe, sinen Sonen, mit guten willen gegunnet vnd